

Lucien Bernhard  
1914  
Plakat



Druck:  
Hollerbaum &  
Schmidt, Berlin  
Abbildung 25

## Architektur und Reklame / Von Karl Ed. Bangert

Betrachtungen in Berlin.

Der einzige Ausgangspunkt unseres künstlerischen Schaffens kann nur das moderne Leben sein.

Otto Wagner.

**Z**wischen Architektur und Reklame können wir nach Ausscheidung unwesentlicher Erscheinungen hauptsächlich drei Wechselwirkungen feststellen: Architektur als Mittel, als Grundlage und als Widerstand der Reklame. Wir können diese Beziehungen auch auf die Formel bringen: Reklame durch Architektur, Reklame im Rahmen der Architektur und Reklame ohne Rücksicht auf die Architektur.

Die vornehmste, dauerndste und sachlichste Reklame ist die durch Architektur. Diese können sich nur die grossen Firmen und Gesellschaften mit Eigenhäusern leisten. Die älteren Bauten dieser Art suchten durch gediegenen Materialaufwand und künstlerische Dekoration zu wirken. Ganze Werksteinfassaden waren nichts Aussergewöhnliches, zum mindesten wurde das Erdgeschoss in poliertem Granit oder Syenit ausgeführt; aufsehenerregend war damals der Bau des Equitablepalastes in Berlin mit seinem Aufwand an echtem Gestein und Bronze, ein überraschendes Werk des Gothikers Schäfer; die enkaustischen Fresken am Tucherhaus und der schöne Mosaikfries am Hause der New-York-Lebensversicherung machten damals Aufsehen, ihre Frische haben sie bis heute bewahrt. Die neueren Bauten vereinen kraftvoll vorgetragene